

Kompaktes Hebegerät für große Maße:

Hoch die Scheiben

Die Firma K. Schulten hält für Glas-, Fenster- und Fassadenbauer ein ausgesuchtes Sortiment an Hebegeräten bereit. Dazu zählt auch der neue „KS-Glasmax“ für große Glaselemente für Montagen im Fassaden- und Dachbereich.



Bild: K. Schulten

Der „KS-Glasmax 250“:

- Tragfähigkeit 250 kg
- Hebehöhe max. 4,76 m
- Masthöhe 1,89 m
- Gewicht: 125 kg (o. Kontergewicht)
- Transportmaß (Breite) 0,80 m
- Transportmaß (Länge) 0,76 m

Um heute am Bau wirtschaftlich arbeiten zu können, braucht man hochwertiges Arbeitsgerät, das schnell und rationell auf der Baustelle einsetzbar ist. So eine Anwendung ist der „KS-Glasmax“. Mit dem von der Berufsgenossenschaft GS-geprüften Gerät lassen sich schwere und große Scheiben oder Elemente sicher einsetzen und das mit einer Tragkraft bis 250 kg.

Das kompakte, leichte Montagegerät besitzt eine Handwinde und zeichnet sich durch sein leichtes Handling aus. Das multifunktionale Hebegerät kann für senkrechte, schwere Lasten (Lastgabel ideal für die Montage von Rahmenkonstruktionen, Dachrinnen, Firstfetten, etc.), vertikale Verglasungen (3er Saugereinheit) und für die Überkopfverglasung

K. Schulten GmbH & Co. KG
48488 Emsbüren
Tel. (0 59 03) 93 90-0
info@ksschulten.com
www.ksschulten.com

(Glasaufnahmetisch mit einem flexiblen Knickgelenk) verwendet werden.

Durch die enge Zusammenarbeit in der Entwicklung zwischen der Berufsgenossenschaft, Glas-, Fenster- und Fassadenfachleuten und Glashandel sowie den eigenen Maschinenspezialisten von K. Schulten konnte ein ausgefeiltes Gerät mit hohem Qualitätsniveau umgesetzt werden.

Gerüste mit Vorsprung:

In luftigen Höhen

Bei den neuen „Professional-Fahrgerüsten“ von Zarges kann man jetzt verbreiternde Konsolen in beliebiger Höhe anbringen.

Konsolen für Fahrgerüste konnten und durften bisher aus Sicherheitsgründen nicht überall am Gerüst angebracht werden. Zarges hat jetzt dafür eine Lösung. Die neuen Konsolen können in beliebiger Höhe bis zu max. 6,60 m (bei 1,35 m breiten Fahrgerüsten bis 4,60 m) angebracht werden und die Arbeitsfläche mit einem Konsolenbausatz bis zu 2,70 m verbreitert werden. Bei 3 m Plattformlänge ist sie über 8 m² groß. Die robuste Leichtmetall-Konstruktion wurde TÜV-geprüft und anerkannt.

Die Konsolen werden als Bausätze aus 15 Teilen geliefert: Plattform (je nach Gerüsthöhe) mit oder ohne Klappe, Geländerrahmen, zwei Gerüstkonsolen, Horizontal- und Diagonalstreben, Bordbrettern, Zwischenbelag und Bordbrettklammern. Zu jedem Gerüst

wird eine genaue Aufbau-, Verwendungs- und Ballastierungsanleitung mitgeliefert. Auf- und Abbau ist ohne Werkzeug möglich. Die Konsolen werden durch Alu-Modulkuppungen mit dem Gerüst verbunden.

Bei Gerüsten mit Fahrbalken ist die Sicherheit auch durch großen Rohr-Querschnitt und zentrische Lastaufnahme verbürgt. Bei größeren Arbeitshöhen sorgen zusätzliche Dreiecksausleger für guten Stand und Reduktion der Ballastgewichte. Die Ausleger sind höhenverstellbar, verwindungssteif und mit Verdrehsicherung ausgestattet. Die Lenkrollen mit zentrischer Lastaufnahme besitzen einen Durchmesser von 0,2 m und sind mit getrennter Brems- und Lösefunktion versehen.

Das Gerüst kann mit mehreren Arbeitsstationen bestückt werden. Mit Verwendung

Konsolen-Bausätze:

Die kompletten Konsolen-Bausätze gibt es für Plattformlängen 1,80 m, 2,50 m und 3,00 m an serienmäßigen Gerüsten



Bild: Zarges

von Konsolen entsprechen die Gerüste der Gruppe 2 (bis 150 kg/m², ohne Konsolen der Gerüstgruppe 3 bis 200 kg/m²). Zarges gibt auf seine Konsolgerüste zehn Jahre Garantie.

Zarges GmbH & Co. KG
82362 Weilheim
Tel. (08 81) 6 87-0
zarges@zarges.de
www.zarges.de